

Berichte - 4. Regio-Netzwerk-Treffen Sachsen-Thüringen (22.02.15)

In Diestels Sonnengarten in Hummelshain OT Schmölln: Diesmal hat es uns Solawi-Höfe und Interessierte nach Thüringen in Diestels Sonnengarten verschlagen. Sebastian, Robert und Liona hießen uns (7 Initiativen und 4 Interessierte) herzlich willkommen. Schwerpunkte waren diesmal die Kulturführung einzelner Gemüsekulturen sowie die [Bieterunde](#) und die unterschiedlichen Herangehensweise und Erfahrungsaustausch der Höfe.

Wir erzählten einander und beantworteten Fragen zur Kulturführung, Düngung und Phytosanitärenmaßnahmen (Krankheiten, Schädlinge,..) an konkreten Beispielen. Henry berichtete passend dazu vom Bodenfruchtbarkeitsseminar in Witzenhausen. Sebastian bereicherte das Wissen aller mit seinen Erfahrungen mit Bändchengewebe als ein Substitut für und Ergänzung zum Mulch. Wir diskutierten über Streifen- und Mulchanbau und erkannten großes Interesse und Wissensdurst bei allen vertretenen Höfen zu diesen Anbauverfahren.

Nach einem köstlichen Mittagessen und der obligatorischen Geländebegehung widmeten wir uns der bei allen Initiativen anstehenden [Bieterunde](#) und tauschten uns aus, in den verschiedenen Umsetzungsweisen dieser.

Inspirierend wirkte dabei Diestels Sonnengarten, die ihren Ernteabnehmern das Gesamtbudget vorstellen und dann die Ernteteiler in ihren jeweiligen „Verteilstationen-Gruppen“ den möglichen finanziellen Support ermitteln lassen. Bei dieser Art wird direkte Solidarität gelebt und die Gruppe kann sich mehr noch als unternehmerische Versorgungsgemeinschaft wahrnehmen und zusammenwachsen.

In diesem Zusammenhang kam die Problematik der Wertevermittlung auf den Tisch und wir beschlossen für das nächste Treffen uns dem Thema Kommunikation zu widmen. Wir definieren für uns und mit den Ernteteilern: Was wollen wir für eine Landwirtschaft? Es wird ein kleiner Fragenkatalog erstellt, den wir beim nächsten Treffen auswerten. Zudem laden wir pro Hof/Initiative 1-2 Ernteteiler mit ein, um den direkten Austausch zu ermöglichen.

Überdies werden beim nächsten Treffen Gärtner der ANNALinde gGmbH zugegen sein und wir visionieren über eine optionale, solidarisch-getragene Jungpflanzenanzucht für Sachsen-Thüringen. Die unbearbeiteten Themen (Landfreikauf, Rückblick RSC-Treffen, StarterPaket), der letzten Treffen werden erst einmal weiter mitgenommen, mal schauen, wann wir Zeit finden sie zu bearbeiten. Auf jeden Fall sehen wir uns wieder und das ist auch gut so.

In Vorfreude auf das nächste Treffen, grüßt euch Claudia